

Aufschlag für Kinder: Der Tennisclub braucht Nachwuchs

Thomas Steininger zum 2. Vorstand in Kropfmühl gewählt – Aus der Generalversammlung – Schnupperkurs wurde nicht angenommen

Kropfmühl. Sportlich könnte es gar nicht besser laufen beim Tennisclub „Glück auf“ Kropfmühl, viele Einzelleistungen und Mannschaftserfolge haben den Verein unter die bayerischen Spitzenplätze befördert. Grund zum Nachdenken geben die rückläufigen Mitgliederzahlen, und das besonders bei den Kindern.

Aus ganz Bayern kommen Mannschaften zu den Wettkämpfen nach Kropfmühl, nachdem die hiesige Damenmannschaft in der Landesliga spielte und künftig ihre Gegner eine Stufe höher in der Bayernliga finden wird. Das ist nach den Worten des 1. Vorstandes Hermann Wundsam bei der Generalversammlung der sportliche Höhepunkt des letzten Jahres. Vor einiger Zeit hätte niemand in der Abgeschiedenheit der Tennisanla-

ge einen beachtenswerten Verein vermutet, der im Tennissport eine große Rolle spielen könnte. „Wo geht es zu den Tennisplätzen“, fragten oft Auswärtige und bekamen die Auskunft: „In Ödhof abbiegen und am Misthaufen vorbei“.

Hobbyspieler sind die „Lebensader“

Von der idyllischen Lage und dem Zustand seien aber alle Besucher überrascht. Der Tennisclub bestehe jedoch nicht nur aus den aktiven Spieler. Viele Hobbyspieler und fördernde Mitglieder seien die Lebensader des Vereins. Aus ihren Reihen kämen auch einige

besonders fleißige Leute, die oft unbeachtet wertvolle Dienste leisteten. Hier nannte Hermann Wundsam an erster Stelle seinen Stellvertreter Hermann Löffler sen.. Er habe stets ein wachsames Auge auf die Tennisanlage geworfen, viele Arbeiten dort verrichtet und die Organisation des Vereins abgewickelt.

Der sportliche Erfolg sei der Verdienst von Sportleiter Erwin Kasberger. Ein großes Lob erhielten auch Frauenwartin Barbara Knödlseider und Annemarie Moser, die für die Finanzen zuständig ist. Beide gehörten seit 13 Jahren der Vorstandschaft an, die in diesen Jahren in unveränderter Besetzung im Amt war. Viele Aufgaben bei der Instandhaltung der Anlage erledigten ohne viel Aufhebungs

Hermann Knödlseider und Franz Steininger. Die Brüder Stefan und Michael Jellbauer machten mit der Wartung der Homepage das Vereinsleben öffentlich.

2. Vorstand Hermann Löffler fasste das Geschehen zusammen. Den zwölf Neuzugängen bei den Mitgliedern stünden neunzehn Austritte gegenüber, wodurch sich die Zahl auf 192 zum Jahresende verringert habe. Eine deutlicher Anlaß zum Nachdenken seien die erneuten Austritte zum Jahresanfang. Jetzt zähle man nur noch 176 Mitglieder. Einen großen Teil der Austritte machten Kinder aus. Hier entstehe ein Loch in der Mitgliederstruktur. Eine Folge sei, dass keine Kleinfeldmannschaft zustande gekommen sei. Selbst ein Schnupperkurs für die Kleinen sei nicht angenommen worden. Hier

sei die Vereinsführung aufgefordert, nach den Ursachen zu suchen. Die Ziele für die Zukunft lägen in der Steigerung der Mitgliederzahlen, im Generationenwechsel bei den Vereinsämtern, in der Schaffung von Rücklagen und in der Werbung für Tennis in Schulen und Kindergärten. Hermann Löffler war 17 Jahre 2. Vorstand und hatte rechtzeitig angekündigt, dass er nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stehen werde.

Über das sportliche Geschehen berichtete Sportleiter Erwin Kasberger. In der zurückliegenden Saison seien siebzehn Mannschaften im Spielbetrieb gewesen. Der Sprung der Damenmannschaft in die Bayernliga sei dabei das Highlight. Vier Mannschaften hätten Meistertitel errungen. Erfolgreich seien auch Einzelspieler gewesen.

So habe Lutz Luger den Niederbayerischen Meistertitel geschafft. Heuer seien sechzehn Mannschaften angemeldet.

Sprung in die Bayernliga geglückt

Gut hörte sich für die Mitglieder der Kassenbericht an. Die Vorstandschaft hatte ein scharfes Auge auf die Ausgaben geworfen und durch Einschränkungen bei den Aufwendungen für die Mannschaften einen Überschuss von achttausend Euro erwirtschaftet.

Bei den Neuwahlen trat Thomas Steininger als 2. Vorstand in die Fußstapfen von Hermann Löffler. Ansonsten wurde die Vorstandschaft im Amt bestätigt. – do